

NETZWERK MUSLIMISCHER FRAUEN



INFORMATION
ZUM PROJEKT

NETZWERK MUSLIMISCHER FRAUEN

Das Tandemprojekt „Netzwerk muslimischer Frauen“ entwickelt ein **Pilotmodell**, um Frauen und jungen Erwachsenen in Moscheegemeinden, muslimischen Vereinen und Organisationen in 4 Workshop-Modulen in Themen der **Selbstorganisation**, Methoden der **Projekt- und Veranstaltungsarbeit** sowie **Kommunikation und Partizipation** zu schulen und sie sowohl untereinander als auch im späteren Verlauf **mit den Akteuren** in den Stadtteilen **zu vernetzen**.

Im Rahmen des Projekts wird den Teilnehmerinnen **grundlegendes Wissen** vermittelt, welches sie sowohl in ihrem **persönlichen Wirkungskreis** einsetzen können als auch zur **konstruktiven Zusammenarbeit** innerhalb ihrer Institutionen befähigt. Die Frauen werden in ihrer Selbstbestimmtheit gestärkt und ihre **chancengerechte Teilhabe** wird nachhaltig gefördert. Im Anschluss wird ein Frauennetzwerk /Frauenausschuss bei der AL Manar Stiftung als Pilotmodell gegründet, um später andere muslimische **Frauen zu mobilisieren** sich gesamtgesellschaftlich zu engagieren (**Multiplikatoreffekt**).

IHR WEG ZUM SPANNENDEN PROJEKT:

Besuchen Sie die Online-Auftaktveranstaltung und informieren Sie sich über das Projekt.

Melden Sie sich für die Workshops an (Die Plätze sind beschränkt).

Gründen Sie das erste Netzwerk für muslimische Frauen in Hamburg mit

Leisten Sie Ihren Beitrag für langfristige gesellschaftliche Veränderungen



Trotz der Gesetze und Förderprogramme, mit denen die Gleichstellung realisiert werden soll, zeigen auch aktuelle Statistiken, dass die Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland noch zu mangelhaft umgesetzt wird. Dabei geht es nicht nur um nach wie vor deutliche Gehaltsunterschiede für die gleiche Leistung, sondern auch um eine gerechte Verteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit und die Repräsentanz von Frauen in Führungs- und Leitungspositionen von Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur.

Auch in Entscheidungsgremien muslimischer Institutionen sind Frauen nach wie vor unterrepräsentiert, obwohl sie ehrenamtlich eine Vielfalt an gemeinnütziger Arbeit in muslimischen Communities – insbesondere in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Bildungsförderung und für die interkulturelle Verständigung leisten. **Gleichstellung und Gleichberechtigung** sind Prinzipien, die zwar islamisch und gesetzlich verankert sind, sich jedoch **in den gesellschaftlichen Strukturen und Denkmustern noch immer unzureichend abbilden**.

Ziel des Tandem-Projekts ist es, die gleichberechtigte Teilhabe muslimischer Frauen in den Strukturen ihrer Communities und in der Folge auch in der Gesamtgesellschaft zu stärken und damit die Chancengleichheit in einer vielfältigen Gesellschaft zu fördern.

Veranstalter



ALMANAR Stiftung
Für islamische Bildung und Kultur in Hamburg

Tandempartner



**Patriotische
Gesellschaft**

gefördert von

mit freundlicher Unterstützung



**DER PARITÄTISCHE
HAMBURG**
Empowerment von MO

Hamburg | Sozialbehörde

Dieses Projekt wird von der Behörde für Arbeit, Gesundheit Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.

AL MANAR Stiftung - für islamische Bildung und Kultur in Hamburg
Kirchen Allee 25, 20099 Hamburg • elena@almanar-hamburg.de Tel.: 04104/699990

ZIELGRUPPE

Muslimische Frauen und junge Erwachsene

TERMINE

18.03.2021
AUFTAKTVERANSTALTUNG

29.05.2021
1. WORKSHOP: „Unbewusste Diskriminierung“

26.06.2021
2. WORKSHOP: „Machtspiele und Kommunikation“

14.08.2021
3. WORKSHOP: „Demokratie und Partizipation“

04.09.2021
4. WORKSHOP: „Frauen die führen“

25.09.2021
ABSCHLUSSVERANSTALTUNG